



Ehrenamtliche Helfer für den Landkreis unerlässlich

Altenburg. Sie engagieren sich in der Feuerwehr, leisten aktive Nachbarschaftshilfe, kümmern sich um ausländische Kriegsflüchtlinge, bringen als Übungsleiter den Sportverein voran oder als Vorstandsmitglied die Kleingartenanlage auf Trab, bereichern mit Ideen und Taten das Gemeinleben: Ehrenamtlich aktive Menschen, die all das gerne tun, freiwillig und unentgeltlich. Um ihnen danke zu sagen, gibt es im Altenburger Land seit über einem Jahrzehnt die Festveranstaltung zur Verleihung der „Goldenen Ehrennadel“, zu der Landrätin Michaela Sojka jüngst am 15. Oktober in den Landschaftssaal des Altenburger Landratsamtes eingeladen hatte.

Zahlreiche ehrenamtlich aktive Bürgerinnen und Bürger des Landkreises, begleitet von Vertretern aus Politik, Vereinen, Verbänden und sozialen Einrichtungen sowie von den Bürgermeistern aus den Städten und Gemeinden, waren dieser Einladung gefolgt. 25 Bürger, die seit vielen Jahren in der Feuerwehr, in Sport und Kultur, in sozialen Bereichen, im Kleingartenwesen und in der Kirche eine höchst engagierte ehrenamtliche Arbeit leisten, zeichnete die Landrätin mit der „Goldenen Ehrennadel“ aus. Dr. Volker Düssel, Vorsitzender der Thüringer Ehrenamtsstiftung, ehrte weitere vier Bürger mit dem Thüringer Ehrenamtszertifikat. Ohne das Tun dieser Menschen, wäre die Gesellschaft deutlich ärmer. „Bürgerschaftliches Engagement



29 verdienstvolle Bürger wurden im Landratsamt während einer Festveranstaltung für ihr ehrenamtliches Engagement im Altenburger Land geehrt

brauchen wir heute mehr denn je. Der Landkreis ist in Zeiten immer knapper werdender Kassen gar nicht in der Lage, all jene Aufgaben zu erfüllen, die die Ehrenamtlichen übernehmen. Deshalb bin ich sehr froh darüber, dass es Menschen wie Sie gibt. Da kann man nicht oft genug DANKE sagen“, so Landrätin Michaela Sojka in ihrer Festansprache. Sehr froh zeigte sich die Landrätin darüber, dass im Altenburger Land die Zahl derer, die sich ehrenamtlich engagieren, in den letzten Jahren auf einem konstant hohen Niveau geblieben ist. „Aber“, so Sojka, „es

muss uns künftig gelingen, vor allem wieder mehr junge Leute für ein Ehrenamt zu gewinnen.“ In einigen Bereichen gäbe es bereits Nachwuchsprobleme, geschuldet dem demografischen Wandel, der in verschiedenen Vereinen schon deutlich zu spüren ist. „In der Kreisverwaltung nehmen wir das sehr ernst. Deshalb gibt es bei uns das Ehrenamtsbüro und seit einigen Monaten auch eine Arbeitsgruppe Demografie, die Lösungen entwickeln soll, wie wir dem Problem begegnen und wie wir hier sinnvoll gegensteuern können“, so Michaela Sojka weiter.

Nicht umhin kam die Landrätin, Bezug zu nehmen auf das verheerende Hochwasser im Juni dieses Jahres, bei dem Pleiße und Sprotte Pegelstände vermeldeten, wie sie im statistischen Mittel nur einmal alle 200 Jahre erreicht werden. Kaum jemand hatte eine Flut solchen Ausmaßes für möglich gehalten. Wohnungen und Häuser vieler Menschen sowie öffentliche Einrichtungen wurden teilweise massiv zerstört. Der Gesamtschaden liegt allein im Altenburger Land bei rund 59 Millionen Euro. „Ich habe vor Ort miterlebt, mit wie viel Mut, Engagement und Zuver-

sicht die Menschen gegen das Hochwasser angekämpft und sich gegenseitig unterstützt haben. Das verdient allerhöchsten Respekt. Mein Dank gilt deshalb heute noch einmal den unzähligen Einsatzkräften und Helfern vor Ort, die tagelang bis zur Erschöpfung gegen die Wassermassen angekämpft und versucht haben, eine noch größere Katastrophe abzuwenden. Einmal mehr wurde sehr deutlich, dass wir diese Katastrophe ohne die vielen ehrenamtliche Helfer wohl nie hätten bewältigen können.“

Seite 6
Jana Fuchs



Jörg Seifert, Ehrenamtsbeauftragter des Landkreises Altenburger Land, beglückwünscht Stefan Uhlig

Altenburger Land beteiligt sich am Audit Familiengerechter Landkreis

Altenburg. Das Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit hat gemeinsam mit der Stiftung Familiensinn Thüringen zur Teilnahme an einer Auditierung als Familiengerechte Kommune/Familiengerechter Landkreis aufgerufen. Der Landkreis Altenburger Land und die Stadt Altenburg, vom demografischen Wandel besonders betroffen, wurden aufgefordert, eine Beteiligung zu prüfen. Auf seiner Sitzung am 16. Oktober 2013 stimmte der Kreistag der Teilnahme an diesem Projekt zu, so dass nun ein entsprechender Vertrag geschlossen und noch Ende dieses Jahres mit dem Projekt begonnen werden kann. Landrätin Michaela Sojka setzt einige Erwartungen in das Audit: „Ich bin zuversichtlich, dass uns die wissenschaftliche Begleitung des Themas Familienfreundlichkeit und der Expertenblick von außen helfen können, weitere positive Veränderungen im Sinne einer guten Familienpolitik im Altenburger Land anzuregen.“ Bereits seit 2008 gibt es im Altenburger Land das lokale Bündnis „Familie schafft Zu-

kunft“. In diesem Arbeitskreis treffen sich Vertreter aus Verwaltungen, Vereinen, Institutionen und privaten Unternehmen regelmäßig, um Familien als Teil der Arbeitswelt mit Initiativen zu unterstützen, die das Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf aufgreifen. Der Arbeitskreis hat in der Vergangenheit Wirtschaftsforen, Fachvorträge und Familienkonzerte organisiert. Da eine gemeinsame Auditierung eines Landkreises und einer Stadt in Thüringen Pilotcharakter hat, wird die Finanzierung des vier Jahre andauernden Verfahrens vollständig von der Stiftung Familiensinn übernommen. Ziel des Audits ist eine umfassende Bestandsaufnahme der örtlichen familienbezogenen Leistungen. Auf dieser Grundlage soll dann eine familiengerechte Gesamtstrategie entwickelt werden. Betrachtet werden u. a. die Themen Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Beratung und Unterstützung von Familien, Bildung und Erziehung, Wohnumfeld, Lebensqualität sowie der Dialog der Generationen.

JF

Werbung

Aus dem Inhalt

Seite 4

Jens Woggon ist „Unternehmer des Jahres 2013“

Seite 5

Landkreis präsentierte sich auf der Messe Expo Real

Seite 5

Fachdienst Schulverwaltung informiert zur Anmeldung schulpflichtiger Kinder

Seite 6

Landrätin ehrt engagierte Bürgerinnen und Bürger

Öffentliche Bekanntmachung

über das endgültige Wahlergebnis der Bundestagswahl am 22. September 2013 im Wahlkreis 195 Greiz - Altenburger Land

Gemäß § 79 Absatz 1 Bundeswahlordnung gebe ich für die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag im Wahlkreis 195 Greiz - Altenburger Land folgendes endgültige Wahlergebnis bekannt:

Zahl der Wahlberechtigten:	170.746
Zahl der Wähler:	115.990
Zahl der gültigen Erststimmen:	113.701
Zahl der ungültigen Erststimmen:	2.289
Zahl der gültigen Zweitstimmen:	113.873
Zahl der ungültigen Zweitstimmen:	2.117

Von den gültigen Erststimmen entfallen auf:

Wahlkreisbewerber		gültige Erststimmen
Volkmar Vogel	CDU	51.013 Stimmen
Frank Tempel	DIE LINKE	27.627 Stimmen
Dr. Nikolaus Dorsch	SPD	15.873 Stimmen
Daniel Scheidel	FDP	1.791 Stimmen
Jens Kämpfer	GRÜNE	3.211 Stimmen
Kevin Schulhauser	NPD	4.187 Stimmen
Holger Peckmann	PIRATEN	3.207 Stimmen
Sieghardt Rydzewski	AfD	6.792 Stimmen

Gewählt ist Herr Volkmar Vogel als Wahlkreisbewerber für den Wahlkreis 195 Greiz - Altenburger Land.

Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf:

Landesliste		gültige Zweitstimmen
Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	47.580 Stimmen
DIE LINKE	DIE LINKE	26.173 Stimmen
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	16.213 Stimmen
Freie Demokratische Partei	FDP	3.032 Stimmen
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE	3.842 Stimmen
Nationaldemokratische Partei Deutschlands	NPD	3.876 Stimmen
Piratenpartei Deutschland	PIRATEN	2.462 Stimmen
Ökologisch-Demokratische Partei / Familie, Gerechtigkeit, Umwelt	ÖDP / Familie ..	591 Stimmen
DIE REPUBLIKANER	REP	282 Stimmen
Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	MLPD	122 Stimmen
Alternative für Deutschland	AfD	8.523 Stimmen
FREIE WÄHLER in Thüringen	FREIE WÄHLER	1.177 Stimmen

Greiz, den 27.09.2013

Siegmond Vogel
Kreiswahlleiter für die Bundestagswahl
des Wahlkreises 195 Greiz-Altenburger Land

Öffentliche Bekanntmachung

über die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Jahresabschluss 2012 der Medizinische Versorgungszentren Altenburger Land GmbH gemäß § 75 Abs. 4 Ziffer 2. der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)

Die Gesellschafterversammlung der Klinikum Altenburger Land GmbH hat am 27. Juni 2013 den Jahresabschluss der Medizinischen Versorgungszentren Altenburger Land GmbH für das Geschäftsjahr 2012 festgestellt. Die mit der Prüfung beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

BDO hat am 26. April 2013 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Jahresabschluss, der Lagebericht, das Ergebnis der Abschlussprüfung und der Ergebnisverwendungsbeschluss liegen vom **18. bis 22. November 2013** in der Zeit von 9:00 Uhr bis 15:00

Uhr in den Räumen der Geschäftsführung der Klinikum Altenburger Land GmbH in 04600 Altenburg, Am Waldessaum 10, zur Einsichtnahme aus.

Thomas Altenburg
Dr. Lutz Blase
Geschäftsführer

Öffentliche Bekanntmachung

über die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Jahresabschluss 2012 der TPT Theater und Philharmonie Thüringen GmbH gemäß § 75 Abs. 4 Ziffer 2. der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)

Die Gesellschafterversammlung der TPT Theater und Philharmonie Thüringen GmbH hat am 22. Juli 2013 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2012 festgestellt. Die mit der Prüfung beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Leipzig hat am 31.

Mai 2013 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Jahresabschluss, der Lagebericht, das Ergebnis der Abschlussprüfung und der Ergebnisverwendungsbeschluss liegen in der Zeit vom **4. bis 8. November 2013** während der Geschäftszeiten im Landestheater Altenburg, Theater-

platz 19 (Pforte) sowie in den Räumen der Geschäftsführung in Gera, Theaterplatz 1, zur Einsichtnahme aus.

Andrea Schappmann
Kay Kuntze
Geschäftsführer

Impressum:

Herausgeber: Landkreis Altenburger Land, vertreten durch die Landrätin, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, www.altenburgerland.de
Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit, Jana Fuchs (JF), Telefon: 03447 586-270, E-Mail: jana.fuchs@altenburgerland.de
Gestaltung und Satz/Amtliche Nachrichten: Kerstin Gabler (Ga) Telefon: 03447 586-273, E-Mail: kerstin.gabler@altenburgerland.de

Cathleen Bethge (Be), Telefon: 03447 586-258, E-Mail: cathleen.bethge@altenburgerland.de
Druck und Vertrieb: Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG Peterssteinweg 19 04107 Leipzig Telefon: 03447 574942 Telefax: 03447 574940
Fotos: Landratsamt Altenburger Land (wenn nicht anders vermerkt)

Verteilung: kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Altenburger Land, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an den Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes
Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen: über den Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land, Jahrespreis bei Postversand: 30,68 Euro, bei Einzelbezug: 1,53 Euro

Öffentliche Bekanntmachung

über die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Jahresabschluss 2012 der Krankenpflegeschule Altenburg gGmbH gemäß § 75 Abs. 4 Ziffer 2. der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)

Die Gesellschafterversammlung der Klinikum Altenburger Land GmbH hat am 27. Juni 2013 den Jahresabschluss der Krankenpflegeschule Altenburg gGmbH für das Geschäftsjahr 2012 festgestellt.

Die mit der Prüfung beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Verhülsdonk & Partner GmbH hat am 28. März 2013 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss, der Lage-

bericht, das Ergebnis der Abschlussprüfung und der Ergebnisverwendungsbeschluss liegen vom **18. bis 22. November 2013** in der Zeit von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr in den Räumen der Geschäftsführung der Klinikum Altenburger Land GmbH in 04600 Altenburg, Am Waldessaum 10, zur Einsichtnahme aus.

Dr. Gundula Werner
Dr. Lutz Blase
Geschäftsführer

Öffentliche Bekanntmachung

über die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Jahresabschluss 2012 der Krankenhaus-Service-Gesellschaft Altenburger Land GmbH gemäß § 75 Abs. 4 Ziffer 2. der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)

Die Gesellschafterversammlung der Klinikum Altenburger Land GmbH hat am 27. Juni 2013 den Jahresabschluss der Krankenhaus-Service-Gesellschaft Altenburger Land GmbH für das Geschäftsjahr 2012 festgestellt.

Die mit der Prüfung beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Verhülsdonk & Partner GmbH hat am 28. März 2013 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht, das Ergebnis der Abschlussprüfung und der Ergebnisverwendungsbeschluss liegen vom **18. bis 22. November 2013** in der Zeit von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr in den Räumen der Geschäftsführung der Klinikum Altenburger Land GmbH in 04600 Altenburg, Am Waldessaum 10, zur Einsichtnahme aus.

Dr. Gundula Werner
Geschäftsführerin

Öffentliche Bekanntmachung

über die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Jahresabschluss 2012 der Gesellschaft für Rehabilitation, Therapie und Prävention Altenburger Land mbH gemäß § 75 Abs. 4 Ziffer 2. der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)

Die Gesellschafterversammlung der Klinikum Altenburger Land GmbH hat am 27. Juni 2013 den Jahresabschluss der Gesellschaft für Rehabilitation, Therapie und Prävention Altenburger Land mbH für das Geschäftsjahr 2012 festgestellt.

Die mit der Prüfung beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO hat am 26. April 2013 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss, der Lage-

bericht, das Ergebnis der Abschlussprüfung und der Ergebnisverwendungsbeschluss liegen vom **18. bis 22. November 2013** in der Zeit von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr in den Räumen der Geschäftsführung der Klinikum Altenburger Land GmbH in 04600 Altenburg, Am Waldessaum 10, zur Einsichtnahme aus.

Dr. Gundula Werner
Dr. Lutz Blase
Geschäftsführer

Öffentliche Bekanntmachung

über die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Jahresabschluss 2012 der Klinikum Altenburger Land GmbH gemäß § 75 Abs. 4 Ziffer 2. der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)

Die Gesellschafterversammlung der Klinikum Altenburger Land GmbH hat am 27. Juni 2013 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2012 festgestellt.

Die mit der Prüfung beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG hat am 26. April 2013 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss, der Lage-

bericht, das Ergebnis der Abschlussprüfung und der Ergebnisverwendungsbeschluss liegen vom **18. bis 22. November 2013** in der Zeit von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr in den Räumen der Geschäftsführung in 04600 Altenburg, Am Waldessaum 10, zur Einsichtnahme aus.

Dr. Gundula Werner
Dr. Lutz Blase
Geschäftsführer

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes "Das Altenburger Land"

erscheint am **Samstag, 9. November 2013;**
Redaktionsschluss ist der 29. Oktober 2013.

Es können nur per E-Mail übermittelte Beiträge berücksichtigt werden (oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de).

Öffentliche Bekanntmachung

Entsprechend § 9 Grundbuchbereinigungsgesetz - GBBerG - vom 20.12.1993 (BGBl I, S. 2182), geändert durch Sachenrechtsänderungsgesetz vom 21.09.1994 (BGBl I, S. 2457; 2491) i. V. m. § 7 der Sachvertdurchführungsverordnung - SachenR-DV - vom 20.12.1994 (BGBl I, S. 3900) erfolgt nachstehende Bekanntmachung.

Entsprechend des Beschlusses 9 W 267 /11 des Thüringer Oberlandesgerichtes Jena kann auch weiterhin nach dem vorgesehenen Verfahren beantragt werden.

Durch den Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land, Dorfplatz 1 in 04603 Nobitz, Ortsteil Wilchwitz wurden Anträge auf Erteilung der Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gem. § 9 Abs. 4 GBBerG zum Eintrag einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit für wasserwirtschaftliche Anlagen gestellt.

Es handelt sich dabei um Abwasserleitungen DN 200, DN 300, DN 500 und Abwassergräben mit den dazugehörigen Schächten, die das Abwasser aus der öffentlichen Kanalisation in die Gewässer der Gemarkungen Uhlmannsdorf, Ziegelheim, Obergrünberg, Trebanz

und Plottendorf leiten. Die von den Anlagen betroffenen Eigentümer der Grundstücke

Gemarkung Uhlmannsdorf

Flur 1, Flurstück 28/4

Gemarkung Ziegelheim

Flur 1, Flurstücke 59, 64/1, 66/3, 66/4, 66/5, 66/6

Gemarkung Obergrünberg

Flur 4, Flurstück 55/1

Gemarkung Trebanz

Flur 3, Flurstücke 84/12, 110/1, 110/12, 117/1, 120/3, 131, 135

Gemarkung Plottendorf

Flur 1, Flurstücke 34, 38/2

haben die Möglichkeit, die eingereichten Anträge und die beigelegten Unterlagen im Zeitraum

vom 28. Oktober 2013 bis einschließlich 26. November 2013

bei der unteren Wasserbehörde in Schmölln, Amtsplatz 8, Zimmer 103, während der Dienstzeiten einzusehen.

Altenburg, den 26.10.2013

Michaela Sojka
Landrätin

Öffentliche Bekanntmachung

Entsprechend § 9 Grundbuchbereinigungsgesetz - GBBerG - vom 20.12.1993 (BGBl I, S. 2182), geändert durch Sachenrechtsänderungsgesetz vom 21.09.1994 (BGBl I, S. 2457; 2491) i. V. m. § 7 der Sachvertdurchführungsverordnung - SachenR-DV - vom 20.12.1994 (BGBl I, S. 3900) erfolgt nachstehende Bekanntmachung. Entsprechend des Beschlusses 9 W 267/11 des Thüringer Oberlandesgerichtes Jena kann auch weiterhin nach dem vorgesehenen Verfahren beantragt werden.

Die Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental“, Am Gemein-

deamt 4 in 04626 Nöbdenitz stellte für die Gemeindewerke einen Antrag auf Erteilung der Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gem. § 9 Abs. 4 GBBerG zum Eintrag einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit für wasserwirtschaftliche Anlagen.

Es handelt sich dabei um Trinkwasserleitungen DN 100 AZ und PE 32 mit den dazugehörigen Anlagen, die als Ringleitung zur Versorgung der Gemeinde Jonaswalde dienen.

Die von den Anlagen betroffenen Eigentümer der Grundstücke

Gemarkung Heukewalde

Flur 2, Flurstücke 80, 81, 82/6, 83/4, 84/2, 84/3, 85/1, 86/1, 86/2

haben die Möglichkeit, den eingereichten Antrag und die beigelegten Unterlagen im Zeitraum **vom 28. Oktober 2013 bis einschließlich 26. November 2013** bei der unteren Wasserbehörde in Schmölln, Amtsplatz 8, Zimmer 103, während der Dienstzeiten einzusehen.

Altenburg, den 26.10.2013

Michaela Sojka
Landrätin

Öffentliche Bekanntmachung nach § 3a Satz 2 UVPG

Die Firma Agrar GmbH Ziegelheim in 04618 Ziegelheim, August-Bebel-Str. 1c hat mit Schreiben vom 26.09.2013 einen Antrag auf Genehmigung nach § 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) einer wesentlichen Änderung einer Anlage zum Halten von Rindern durch Erweiterung einer Biogasanlage auf dem Grundstück der Gemeinde Ziegelheim, Gemarkung Ziegelheim, Flurstück Nr. 227/1 gestellt.

Die Änderung nach § 16 BImSchG erstreckt sich antragsgemäß auf folgende Maßnahmen:

- 1 Gärrestlager als Stahlbetonbehälter mit gasdichter Tragluftabdeckung und 1.650 m³ integrierem Gasspeicher, 3.184 m³ Bruttinhalt (2.018 m³ netto), Durchmesser: 26,00 m, Höhe: 6,00 m,
- Gülleabfüllplatz L= 10,00 m; B=6,00 m

Bei der zu ändernden Rinderstallanlage Ziegelheim handelt es sich um eine Anlage, die in der Anlage 1 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) unter den Nummern 7.5.1 Spalte 2, 8.4.2.2 Spalte2 und 9.1.1.3 Spalte2 genannt ist.

Gemäß § 3a Satz 1 UVPG stellt die zuständige Behörde fest, ob nach den §§ 3 b bis 3 f für das Vorhaben eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Gemäß § 3 a Satz 2 UVPG wird hiermit bekanntgegeben:

Auf Grund der Allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls unter Berücksichtigung der Kriterien gemäß Anlage 2 zum UVPG wird gemäß § 3c

UVPG festgestellt, dass mit dem geplanten Vorhaben keine erheblichen und nachteiligen Umweltauswirkungen verbunden sind und somit keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Entscheidung gemäß § 3a UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist. Die Entscheidungsgründe sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Thüringer Umweltinformationsgesetzes (ThürUIG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.10.2006 (GVBl. S. 513) im Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Natur- und Umweltschutz, Amtsplatz 8, 04626 Schmölln zugänglich.

Altenburg, den 11.10.2013

Michaela Sojka
Landrätin

Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Werkausschusses des Eigenbetriebes Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

Der Werkausschuss hat in seiner 29. Sitzung am 19. August 2013 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 47:

Der Werkausschuss beschließt, den Auftrag für Los 12 - Innentüren zum Bauvorhaben Neubau Kreisstraßenmeisterei Altenburger Land, Weststraße, 04603 Mockern, der Firma

Ebert Bauelemente GmbH, Geschäftsführer Lutz Ebert, OT Burkhardtgrün, Hauptstraße 12, 08321 Zschorlau,

auf das Angebot vom 12.07.2013 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 50.425,06 Euro zu erteilen.

Beschluss Nr. 48:

Der Werkausschuss beschließt, den Auftrag für Los 14 - Schlosserarbeiten zum Bauvorhaben Neubau Kreisstraßenmeisterei Altenburger Land, Weststraße, 04603 Mockern, der Firma

Stahlbau Lorenz GmbH & Co. KG, Geschäftsführer Bernhard Lorenz, Bahnhofstraße 2, 04626 Nöbdenitz,

auf das Angebot vom 12.07.2013 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 58.024,40 Euro zu erteilen.

Michaela Sojka
Landrätin

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung

der 35. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau am **Dienstag, 5.11.2013, 17:00 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal

Öffentlicher Teil:

1. Anfragen der Ausschussmitglieder
2. Genehmigung der Niederschrift über die 33. Sitzung vom 27.8.13
3. Vergabe von Planungsleistungen > 25.000,00 EUR im Zusammenhang mit der vom Freistaat Thüringen geplanten Abstufung einer Landes- zu einer Kreisstraße im Jahr 2014
4. Informationen, Allgemeines

Sprechtag

zur Beratung von Bürgern, die vom Hochwasser betroffen sind

Landkreis. Die Servicestelle Altenburg berät vom Hochwasser betroffene Bürger vor Ort zum Aufbauhilfeprogramm für private Eigentümer von Wohnhäusern und Hausrat.

Es werden Anträge für Schäden an Hausrat und Wohngebäuden ausgegeben und entgegengenommen sowie Hinweise zum Ausfüllen der Anträge gegeben.

Auch weitere Fragen und Probleme können bei dieser Beratung geklärt werden, z. B. zu Schäden, die im Aufbauhilfeprogramm nicht förderfähig sind.

Ponitz
5. November 2013
12 bis 18 Uhr
Gemeindeamt
Ponitz, Gößnitzer Str. 1

Oberzetztscha
12. November 2013
12 bis 18 Uhr
Herrenhaus Oberzetztscha, Beratungsraum im Erdgeschoss

Göbnitz
19. November 2013
9 bis 18 Uhr
Rathaus Göbnitz
Freiheitsplatz 1
Erdgeschoss Zimmer 5

Öffentliche Bekanntmachung

Aufgrund des § 10 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes (ThürLadÖffG) in der Fassung vom 24. November 2006 zuletzt geändert am 21. Dezember 2011 (Gesetz- und Verordnungsblatt für den Freistaat Thüringen Nr. 12 vom 30. Dezember 2011) wird verordnet:

§ 1 Sonntagsfreigabe

In den nachstehenden Orten dürfen Verkaufsstellen aus besonderem Anlass wie folgt geöffnet sein:

Altenburg
Datum: 1.12.2013

Verkaufszeitraum: 12:00 - 18:00 Uhr
Anlass: 1. Advent

Göbnitz
Datum: 1.12.2013

Verkaufszeitraum: 11:00 - 16:00 Uhr
Anlass: Weihnachtsmarkt

Meuselwitz
Datum: 1.12.2013

Verkaufszeitraum: 13:00 - 17:00 Uhr
Anlass: Adventsshopping

Lödla
Datum: 8.12.2013

Verkaufszeitraum: 13:00 - 18:00 Uhr
Anlass: Adventsshopping

§ 2 Ordnungswidrigkeiten

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung können als Ordnungswidrigkeit nach § 14 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes gehandelt werden.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Michaela Sojka
Landrätin

Dank an alle Wahlhelfer der Bundestagswahl

Altenburg. Nachdem mit der Sitzung des Wahlausschusses am 27. September 2013 das endgültige Ergebnis der Bundestagswahl festgestellt wurde, ist es mir und meinem Stellvertreter Jürgen Trompelt ein wichtiges Anliegen, allen ehren- und hauptamtlichen Wahlhelfern in den Städten, Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften der Landkreise Greiz und Altenburger Land für das Engagement

bei der Vorbereitung und Durchführung der Wahl zu danken. Die Wahlvorbereitung und die Wahl sind erfreulicherweise ohne nennenswerte Probleme verlaufen. Dazu hat die sorgfältige Arbeit in den kommunalen Verwaltungen und den Wahllokalen entscheidend beigetragen. Meine ausdrückliche Anerkennung spreche ich allen Bürgerinnen und Bürgern aus, die in unse-

ren Städten und Gemeinden in 308 Wahlvorständen tätig waren. Sie haben diese Aufgabe in ihrer Freizeit und damit ehrenamtlich wahrgenommen. Dafür sei ihnen auch auf diesem Wege herzlich gedankt.

*Siegfried Vogel,
Kreiswahlleiter für die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag im Wahlkreis 195 Greiz - Altenburger Land*

Öffentliche Ausschreibung

Vermietungsangebot - Gewerbeinheit zum Betrieb eines Friseursalons in der Klinikum Altenburger Land GmbH

Die Klinikum Altenburger Land GmbH betreibt ein Klinikum am Standort Am Waldessaum 10, 04600 Altenburg.

Zur Komplettierung des Angebotes für die Patienten und Gäste steht eine Fläche zum Betrieb eines ausschließlich öffentlichen Friseursalons zur Verfügung. Wegen Auslaufens des bestehenden Mietvertrages ist die Fläche zweckgebunden ab sofort neu zu vermieten.

Die zu vermietenden Räumlichkeiten für Einrichtung und Betrieb eines Friseursalons befinden sich im Hauptgebäude, im Erdgeschoss, zugänglich vom Haupteingang. Darüber hinaus besitzen die Räume einen separaten Zugang von einem internen Flur aus. Die Vermietung erfolgt ohne Einrichtung.

Die vorhandene Einrichtung kann vom Interessenten durch separate Verhandlung mit dem Vormieter übernommen werden.

Im Gebäudekomplex wird eine öffentliche Cafeteria betrieben, die auch von den Mitarbeitern des Mieters besucht werden kann.

Die weiteren Objektdaten lauten wie folgt:

Mietobjekt:

- a) Mietfläche: Nutz- und Verkehrsfläche: ca. 38,3 m²
 b) Räume: 5 (Salon, Flur, WC, WC-Vorraum, Lager)

Mietbeginn: so bald als möglich

Mietdauer: mindestens 3, angestrebt 10 Jahre

Mietpreis:

- a) Nutz- und Verkehrsfläche: meistbietend nach Angebot/Verhandlung
 b) Betriebskosten entsprechend noch festzulegender Abrechnungsmodalitäten

Neben der Versorgung mit allgemeinen Friseurdienstleistungen sollen kompetente Beratung bei und Durchführung der Versorgung mit Zweitfrisuren zum Leistungsangebot des Mieters gehören.

Unterlagen zum Mietobjekt mit Exposé, Aussagen zur Verkehrsanbindung und Lageplan können unter unten genannter Anschrift schriftlich und nach Zahlungseingang einer Schutzgebühr von EUR 50,00 angefordert werden.

Interessenten können sich **bis zum 15. November, um 10:00 Uhr** bewerben. Später eingehende Interessensbekundungen können nicht berücksichtigt werden.

Es werden ca. 3 Interessenten zu Verhandlungen eingeladen.

Mit der schriftlichen Bewerbung sind Unterlagen einzureichen, die die Bonität des potentiellen Mieters glaubhaft machen (Selbstauskunft, betriebswirtschaftliche Auswertung der letzten 3 Monate, Jahresabschlüsse 2011 und 2012 etc.).

Ebenfalls einzureichen ist ein Bewirtschaftungskonzept des potentiellen Mieters für den Betrieb des ausschließlich öffentlichen Friseursalons unter Berücksichtigung des Standortes. Die Unterlagen werden vertraulich behandelt.

Die Bewertung der Angebote erfolgt nach folgenden Kriterien:

- Mietpreis,
- Vorliegen von Erfahrungen bei der Versorgung mit Zweitfrisuren und weiterer Eigenschaften des Betreibers, die im gegebenen Kontext nützlich sein können,
- Betreiberkonzept und
- Bonität.

Die Zahlung der Schutzgebühr, die Abforderung von Unterlagen, das Einreichen der Bewerbungen bzw. das Erteilen weiterer Auskünfte erfolgt über:

Klinikum Altenburger Land GmbH
Am Waldessaum 10
04600 Altenburg
Ansprechpartner:
Tobias Nitschke,
Leiter Zentraler Einkauf

Telefon: 03447 52 2213
Fax: 03447 52 3050

Bankverbindung:
Commerzbank Altenburg
BLZ: 860 400 00
Kontonummer: 3062882

Für die Richtigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen.

Dr. Gundula Werner
 Dr. Lutz Blase
 Geschäftsführung Klinikum
 Altenburger Land GmbH

Öffentliche Stellenausschreibung

Beim Landkreis Altenburger Land ist zum schnellstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

eines/einer Redakteurs/Redakteurin/Internetredakteurs/Internetredakteurin

im Bereich Öffentlichkeitsarbeit mit **20 Wochenstunden** zu besetzen. **Die Stelle ist befristet bis zum 31. August 2015.**

Die Stelle ist mit der Vergütungsgruppe Vb/1a BAT, das entspricht Entgeltgruppe 9, bewertet.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:

1. Redakteurstätigkeiten

- Verfassen von journalistischen Beiträgen und Texten für das Amtsblatt sowie Publikationen des Landkreises in Abstimmung mit den Fachbereichen/Fachdiensten der Kreisverwaltung
- Fotografische Arbeiten für die Landkreis-Publikationen
- Verfassen von Grußworten und Reden
- Eigenständige Erstellung, Durchführung, Betreuung und konzeptionelle Bearbeitung von Projekten und Aktivitäten im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit
- Verfassen von Pressemitteilungen in Abstimmung mit den Fachbereichen/Fachdiensten der Kreisverwaltung.

2. Redaktion Internet/Soziale Netzwerke

- Recherche und Verfassen von redaktionellen Beiträgen für den

Internetauftritt des Landkreises

- Aufbau und Pflege der Bilder- und Dokumentencontainer sowie der Service-Links unter Einhaltung des Corporate Identity des Landkreises.

Voraussetzungen zur Stellenbesetzung:

- Fachhochschulabschluss oder Hochschulabschluss im Bereich Kommunikations-, und Medienwissenschaften
- Sicherer Schreibstil und versierter Umgang mit allen medialen Darstellungsformen
- Sachkundige Anwendung der Themen Web und Social Media
- Fachkenntnisse in der Fotografie
- Fachkenntnisse im Content Management System (CMS)
- Erfahrungen mit den gängigen MS-Office-Anwendungen
- hohe Sozialkompetenz und Kommunikationsfähigkeit
- Führerschein Klasse B und Fahrpraxis.

Wenn Sie Interesse an dieser interessanten Stelle haben und die Voraussetzungen erfüllen, freuen wir uns über Ihre **Bewerbung** mit den üblichen Unterlagen **bis zum 09. November 2013.**

Die Unterlagen senden Sie bitte an das

Landratsamt Altenburger Land
 Fachdienst Personal
 Lindenastraße 9
 04600 Altenburg

Marion Hertling
 Fachdienstleiterin

NICHTAMTLICHER TEIL

Chef der „Alten Ziegelei“ Jens Woggon ist „Unternehmer des Jahres“

Altenburg. Der „Unternehmer des Jahres 2013“ im Altenburger Land heißt Jens Woggon, Gesellschafter und Geschäftsführer der Altenburger Fitness GmbH „Alte Ziegelei“. Der vom Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW) vergebene Preis wurde vor wenigen Tagen im Beisein von Landrätin Michaela Sojka und Oberbürgermeister Michael Wolf an den engagierten Firmengründer überreicht.

Die Entwicklung des Fitnessstudios Alte Ziegelei, das Fitnessbegeisterte und Gesundheitsbewusste aus Stadt und Landkreis gleichermaßen anzieht, ist in der Tat eine Erfolgsgeschichte. Im Jahr 2000 wurde die Firma AF-Altenburger Fitness GmbH vom jetzigen geschäftsführenden Gesellschafter Jens Woggon gegründet. Vorher bestand ein Einzelunternehmen, das 1991 als Einmann-Betrieb von Jens Woggon startete. Bereits nach fünf Jahren, 1996, wurde das Fitness-Studio als einziges ostdeutsches Studio mit dem Titel „INLINE-Studio des Jahres“ ausgezeichnet. Von 500 zu dieser Zeit zur INLINE-Gruppe gehörenden Fitness-Clubs wurden 23 nominiert und das Studio Alte Ziegelei setzte sich durch.

Die Alte Ziegelei war in der Zeit der Zugehörigkeit zur Inline-Gruppe Ausbildungsstudio der Inline-Akademie, dem weltgrößten Ausbildungsinstitut der Branche mit einem weltweiten Standard. So erhielten in Altenburg zahlreiche angehende Fitnesstrainer Tipps und



Tricks von Jens Woggon. Im Jahre 1997 erhielt das Studio die zweite Auszeichnung „INLINE-Studio des Jahres“ - wieder als einziges ostdeutsches Studio. Kurz darauf, 1999, wurde das Fitness-Studio „Bodylife-Club Deutschland“. Bodylife ist das Fachorgan der Fitnessbranche und kürt einmal im Jahr einen Club in Österreich, der Schweiz und Deutschland. Noch im gleichen Jahr wurde Jens Woggon mit dem Preis „Unternehmer

des Jahres im Landkreis Altenburger Land“ geehrt. Der Erfolg des Studios ist eng mit dem Namen Jens Woggon verbunden. Die Kunden schätzen die individuelle Beratung und Betreuung - und das vom ersten Training an. Neben den Fitnessgeräten im Studio stehen den sportlich Aktiven mehrere Kompetenzzentren zur Verfügung: seit 15 Jahren ein Rücken- und Reha-Trainingszentrum, seit zwölf Jahren ein medizinisch

geprüfter Abnehmtreff, seit fünf Jahren ein Yoga- und Pilates-Zentrum, seit April 2012 ein zertifiziertes Diabetes-Sportzentrum sowie eine eigenständige Sauna, die über eine Schwesterfirma betrieben wird. Die Angebote des hochmodernen Fitnessclubs, der in der Region seinesgleichen sucht, nutzen derzeit rund 3.500 Mitglieder bei insgesamt rund 170.000 Besuchen im Jahr. Betreut werden sie derzeit von 50 Mitarbeitern, Fitnesstrai-

nern und Sporttherapeuten. Längst kommen die Kunden nicht nur aus der Stadt Altenburg und dem Landkreis, sondern seit vielen Jahren auch aus dem Leipziger und dem Chemnitzer Land. Angebot und Qualität der Alten Ziegelei strahlen weit über die Kreisgrenzen hinaus, sind gar ein Standortfaktor für das Altenburger Land.

Eingebettet ist das Fitnessstudio in den Gewerbepark „Alte Fabrik“, der sein Erscheinungsbild in den letzten Jahren dank Jens Woggon stark verändert hat und positiv für den Standort Altenburg wirbt.

Jens Woggon engagiert sich seit vielen Jahren für die Stadt, den Landkreis und den Sport. Der Erfolg von Veranstaltungen wie dem Envia-Städtewettbewerb oder dem Skatstadt-Marathon ist auch ihm und seinem Team zu verdanken. Das Studio unterstützt Sportveranstaltungen in Schulen, ist Sponsor von Ringerin Maria Müller, dem Volleyballclub Altenburg und Motor Altenburg. Zudem vergibt das Fitnessstudio jedes Jahr zwei bis drei Projektfacharbeiten und ermöglicht Projektstage vor Ort. Auch zur Verschönerung des Altenburger Stadtbildes hat Jens Woggon durch die Übernahme von Bank- und Papierkorpatenschaften beigetragen. Wer das Fitnesstraining in der „Alten Ziegelei“ gern einmal ausprobieren möchte, ist nach vorheriger Terminabsprache im Club jederzeit herzlich willkommen. Internet: www.alte-ziegelei.de, Telefon: 03447 313567. JF

Der Fachdienst Schulverwaltung informiert

Anmeldung schulpflichtiger Kinder für das Schuljahr 2014/2015

Altenburg. Die Vollzeitschulpflicht beginnt für alle Kinder, die am 1. August 2014 sechs Jahre alt sind. In der nachfolgenden Auflistung sind die Schulbezirke, die Termine zur Anmeldung in der jeweiligen Schule sowie der erste Elternabend ersichtlich.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch vorzulegen.

Auf Antrag der Eltern kann ein Kind, das am 30. Juni 2014 mindestens fünf Jahre alt ist, vorzeitig in die Schule aufgenommen werden. Die Entscheidung trifft der Schulleiter im Benehmen mit dem Schularzt.

Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf sind in der Grundschule ihres Schulbezirks anzumelden. Dort findet die Beratung durch die Lehrer der Grund- und Förder-

schule statt und es wird über einen geeigneten Lernort entschieden. Ausgenommen sind Schulanfänger, die in der Regenbogenschule Altenburg beschult werden. Hier ist die Anmeldung direkt in der Regenbogenschule durchzuführen.

Die Termine zu den schulärztlichen Untersuchungen erhalten Eltern über die Kindertagesstätten. Besucht das Kind keine Kindertagesstätte, ist ei-

ne telefonische Anmeldung zur schulärztlichen Untersuchung durch die Eltern ab Februar 2014 beim Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Gesundheit, Lindenaustraße 31, Altenburg, Tel. 03447 586-863 oder 866 erforderlich.

Laut Thür. Schulgesetz vom 6. August 1993 in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. April 2003 zuletzt geändert durch Artikel 1 des

Gesetzes vom 20. Dezember 2010, § 18 und § 59, sind die Eltern oder die mit der Erziehung und Pflege Beauftragten verpflichtet, ihre Kinder zum Schulbesuch anzumelden. Falls ohne berechtigten Grund vorsätzlich oder fahrlässig die Anmeldung eines Schulpflichtigen versäumt wird, gilt dies als Ordnungswidrigkeit.

Wolfgang Kopplin, Leiter des Fachdienstes Schulverwaltung

Schulbezirke der Grundschulen mit den Terminen zur Anmeldung und zum ersten Elternabend

Staatliche Grundschule, 04626 Altkirchen, Am Freibad 1

Schulbezirk: Altkirchen, Drogen, Gimmel, Gödissa, Göldschen, Göllnitz, Großtauschwitz, Illsitz, Jauern, Kertschütz, Kratschütz, Mohlis, Nöbden, Platschütz, Röthenitz, Schwanditz, Trebula

Termine der Anmeldung:

10.12.2013, 12:00 bis 16:30 Uhr

11.12.2013, 7:00 bis 12:00 Uhr

Erster Elternabend: 18.11.2013,

19:00 Uhr, Grundschule

Staatliche Grundschule, 04639 Gößnitz, Waldenburger Str. 43

Schulbezirk: Gößnitz, Bornshain, Gardschütz, Gieba, Goldschau, Gösdorf, Großmecka, Hainichen, Heiligenlechnam, Koblenz, Lehnendorf, Löhmingen, Maltis, Mockern, Naundorf, Nörditz, Pfarrsdorf, Podelwitz, Runsdorf, Saara, Selleris, Taupadel, Tautenhain, Zehma, Zumroda, Zürcchau

Termine der Anmeldung:

10.12.2013, 14:00 bis 17:00 Uhr

11.12.2013, 16:00 bis 18:00 Uhr

Erster Elternabend: 28.11.2013,

19:00 Uhr, Grundschule

Staatliche Grundschule „Theodor Körner“ Großstechau, 04626 Löbichau, Am Schulberg 6

Schulbezirk: Großstechau, Beerwalde, Burkersdorf, Dobra, Drosen, Falkenau, Graicha, Hartroda, Ingramsdorf, Kakau, Kleinstechau, Löbichau, Lohma, Nöbdenitz, Tanzenfeld, Untschen, Wildenbörten, Zagkwitz

Termine der Anmeldung:

11.12.2013, 08:00 bis 15:30 Uhr

18.12.2013, 08:00 bis 15:30 Uhr

Erster Elternabend: 09.12.2013,

19:00 Uhr, Grundschule

Wieratalschule Staatliche Grundschule 04618, Langenleuba-Niederhain, Gartenstraße 15

Schulbezirk: Langenleuba-Nieder-



Foto: Mario Jahn

hain, Beiern, Boderitz, Buscha, Engertsdorf, Flemmingen, Frohnsdorf, Garbisdorf, Gähnsitz, Göpfersdorf, Heiersdorf, Jückerberg, Lohma, Niederarnsdorf, Neuenmörbitz, Schömbach, Wolperndorf, Ziegelheim, Zschernichen

Termine der Anmeldung:

10.12.2013, 16:00 bis 19:00 Uhr

11.12.2013, 13:00 bis 16:00 Uhr

12.12.2013, 15:00 bis 18:00 Uhr

Erster Elternabend: 19.11.2013,

19:00 Uhr, Grundschule

Staatliche Grundschule, 04613 Lucka, Str. der Bauarbeiter 1a

Schulbezirk: Lucka, Prößdorf

Termine der Anmeldung:

09.12.2013, 08:00 bis 15:00 Uhr

10.12.2013, 08:00 bis 15:00 Uhr

Termin und Ort des ersten Eltern-

abends: 25.11.2013, 19:00 Uhr,

Grundschule

Staatliche Grundschule 04610 Meuselwitz, Pestalozzistraße 26

Schulbezirk: Meuselwitz, Brossen, Bünauroda, Falkenhain, Mumsdorf, Neupoderschau, Altenburger

Straße 6, 6a, 33, 35, 35 a der Gemeinde Kriebitzsch

Termine der Anmeldung:

07.12.2013, 09:30 bis 12:00 Uhr

09.12.2013, 08:00 bis 15:00 Uhr

Erster Elternabend: 25.11.2013, 18:00 Uhr Grundschule

Staatliche Grundschule, 04603 Nobitz, Schulstraße 8

Schulbezirk: Nobitz, Dippelsdorf, Ehrenhain, Garbus, Hauersdorf, Klaus, Kottwitz, Kraschwitz, Münsa, Niederleupten, Nirkendorf, Oberarnsdorf, Oberleupten, Priefel, Wilchwitz

Termine der Anmeldung:

10.12.2013, 07:00 bis 11:00 Uhr

12.12.2013, 07:00 bis 11:00 Uhr

12.12.2013, 16:00 bis 18:00 Uhr

Erster Elternabend: 26.11.2013,

19:00 Uhr, Grundschule

Staatliche Grundschule „Geschwister Scholl“, 04639 Ponitz, Pfarrberg 4

Schulbezirk: Ponitz, Guteborn, Grünberg, Heyersdorf, Merlach, Zschöpel

Termine der Anmeldung:

09.12.2013, 14:00 bis 17:00 Uhr

11.12.2013, 10:00 bis 14:00 Uhr

Erster Elternabend: 05.11.2013,

18:00 Uhr, Grundschule

Staatliche Grundschule Posa 04617 Starkenberg, Schulweg 7

Schulbezirk: Posa, Braunschain, Breesen, Dobitschen, Dölzig, Do-

braschütz, Gödern, Göhren, Großbraunschain, Großröda, Hartha, Kleinröda, Kleintauscha, Kostitz, Kraasa, Kreutzen, Lossen, Lumpzig, Lutschütz, Mehna, Meucha, Misselwitz, Naundorf, Neuposa, Oberkossa, Pöhla, Pontewitz, Prehna, Rodameuschel, Rolika, Romschütz, Starkenberg, Tanna, Tegkwitz, Wernsdorf, Zschöppe-ritz, Zweitschen

Termine der Anmeldung:

10.12.2013, 14:30 bis 17:00 Uhr

13.12.2013, 08:00 bis 12:30 Uhr

Erster Elternabend: 25.11.2013,

19:00 Uhr, Grundschule

INSOBEUM Staatliche Grundschule 04617 Rositz, Karl-Marx-Straße 1 a

Schulbezirk: Rositz, Fichtenhainichen, Gorma, Kriebitschen, Kröbern, Molbitz, Monstab, Rödigen, Schelditz, Schlauditz, Unter- und Oberlödda, Wieseberg, Wiesenmühle, Zechau

Termine der Anmeldung:

10.12.2013, ab 14:30 Uhr nach individueller Vereinbarung

11.12.2013, ab 14:30 Uhr nach individueller Vereinbarung

12.12.2013, ab 14:30 Uhr nach individueller Vereinbarung

13.12.2013, 08:00 bis 10:00 Uhr

Erster Elternabend: 13.11.2013,

19:00 Uhr, Grundschule

Staatliche Grundschule, 04626 Schmölln, Finkenweg 12

Schulbezirk: Schmölln (außer Brandrübél, Selka, Weißbach), Bohra, Burkersdorf (bei Altenburg), Gleina, Großstöbnitz, Kaimnitz, Kleinmückern, Kleintauschwitz, Kummer, Löpitz, Nitzschka, Nödenitzsch, Papiermühle, Schloßig, Sommeritz, Zschernitzsch

Termine der Anmeldung:

09.12.2013, 14:00 bis 17:30 Uhr

10.12.2013, 14:00 bis 17:30 Uhr

16.12.2013, 14:00 bis 17:30 Uhr
Erster Elternabend: 02.12.2013, 17:00 Uhr, Grundschule

Staatliche Grundschule, 04626 Thonhausen, Dorfstraße 16

Schulbezirk: Thonhausen, Brandrübél, Heukewalde, Jonaswalde, Nischwitz, Posterstein, Schönhai- de, Selka, Stolzenberg, Weißbach, Wettelswalde, Vollmershain

Termine der Anmeldung:

10.12.2013, 08:00 bis 12:00 Uhr

und 14:00 bis 18:00 Uhr

Erster Elternabend: 25.11.2013,

19:00 Uhr, Grundschule

Staatliche Grundschule, 04603 Windischleuba, Luckaer Str. 24

Schulbezirk: Windischleuba, Bocka, Borgishain, Fockendorf, Gerstenberg, Haselbach, Panna, Päh- nitz, Plottendorf, Pöschwitz, Pöpp- chen, Primmelwitz, Remsa, Schelchwitz, Serbitz, Trebanz, Tre- ben, Zschaschelwitz

Termine der Anmeldung:

03.12.2013, 08:00 bis 12:30 Uhr

04.12.2013, 12:00 bis 16:00 Uhr

05.12.2013, 08:00 bis 12:00 Uhr

10.12.2013, 12:00 bis 16:30 Uhr

11.12.2013, 08:00 bis 12:30 Uhr

12.12.2013, 08:00 bis 12:30 Uhr

Erster Elternabend: 18.11.2013

19:00 Uhr, Grundschule

Staatliche Grundschule, 04610 Meuselwitz/OT Wintersdorf, Zirndorfer Straße 49

Schulbezirk: Wintersdorf, Altpoderschau, Kriebitzsch (außer Al- tenburger Straße 6, 6 a, 33, 35, 35a), Lehma, Neubraunschain, Schnauderhainichen, Waltersdorf

Termine der Anmeldung:

10.12.2013, 09:00 bis 11:00 Uhr

10.12.2013, 14:00 bis 17:00 Uhr

12.12.2013, 09:00 bis 11:00 Uhr

Erster Elternabend: 25.11.2013

19:00 Uhr, Grundschule

Landkreis präsentierte sich auf der Messe Expo Real

Altenburg. Zum dritten Mal in Folge präsentierte sich der Landkreis Altenburger Land Anfang Oktober gemeinsam mit dem Freistaat Thüringen und der Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen auf der internationalen Messe „Expo Real“ in München, der weltgrößten Standort- und Immobilienmesse. Der Leiter des Fachdienstes Wirtschafts- und Tourismusförderung Wolfram Schlegel, Frank Schmitt vom Büro der Landrätin und der Wirtschaftsförderer der Stadt Altenburg Tino Schar Schmidt informierten Wirtschaftsexperten und Investoren über Standortfaktoren sowie Gewerbe- und Industrieflächen im Altenburger Land. „Es gab einige gute Gespräche mit Interessenten und potentiellen Investoren, die es in den kommenden Wochen und Monaten nachzubereiten gilt“, resümiert Wolfram Schlegel und bezeichnet den Messeauftritt abermals als ab-

solut lohnenswert. Auch der Thüringer Wirtschaftsminister Matthias Machnig sowie die beiden Geschäftsführer der LEG Frank Krätzschar und Andreas Krey lobten das Engagement der einzelnen Aussteller und Landkreises, die allesamt das Ziel verfolgen, den Wirtschaftsstandort Thüringen weiter voranzubringen. Das Altenburger Land weiter voranbringen soll demnächst auch das Mitteldeutsche S-Bahn-Netz, das am 15. Dezember 2013 startet. Auch die Skatstadt wird einen direkten S-Bahn-Anschluss erhalten. Nur 38 Minuten soll dann die Fahrt zwischen Altenburg und Leipzig/Markt dauern. So machen Investor dürfte das interessieren, und auf der Expo wurde für den S-Bahn-Anschluss im Altenburger Land schon mal kräftig die Werbetrommel gerührt. Die Teilnahme des Altenburger Landes an dieser international bedeuten-



Miteinander im Gespräch: LEG-Geschäftsführer Andreas Krey, Thüringens Wirtschaftsminister Matthias Machnig und Landrätin Michaele Sojka (v. l. n. r.)

den Fachmesse wurde durch den Einsatz von Mitteln aus dem Regionalbudget ermöglicht, das die Thü-

ringer Landesregierung dem Altenburger Land im Rahmen der Wachstumsinitiative bewilligt hatte. JF

Ortschronisten treffen sich

Altenburg. Das diesjährige Ortschronistentreffen findet am **Freitag, 8. November 2013 um 14:00 Uhr** im Gemeindezentrum Starkenberg statt. **Eingeladen sind alle Ortschronisten und heimatgeschichtlich interessierte Bürgerinnen und Bürger.** Vereinsvorsitzender Dr. Alfred Burckhardt informiert zur Arbeit des Heimatvereines Oberes Gerstenbachtal. Die heimatgeschichtliche Bedeutung der Kirche Dobraschütz erläutert Anita Kaufmann vom Heimatverein Starkenberg. Kerstin Scheiding vom Kreisarchiv stellt die Ergebnisse des Aufrufes „100 Jahre 1. Weltkrieg“ vor und Kreisheimatpfleger Wido Herzsch gibt einen kurzen Jahresrückblick. **Ab 16:00 Uhr** ist die Besichtigung der Kirche in Dobraschütz vorgesehen. *Angela Kiesewetter-Lorenz, Leiterin des Fachdienstes Bürgerservice und Kultur, Tel.: 03447 586-163*

Ehrenamtliche Helfer für den Landkreis unerlässlich

Fortsetzung von Seite 1

Mit der Goldenen Ehrennadel wurden ausgezeichnet:

Roland Bachmann, Freiwillige Feuerwehr Großstörnitz
Martin Barth, Sportverein Schmölln 1913 e. V.
Thomas Engert, Feuerwehrverein Ziegelheim 1901 e. V.
Siegfried Etling, Kultur- und Heimatverein Ponitz e. V.
Mareen Gentsch, Rot-Kreuz-Gemeinschaft Lucka
David Jäger, Rot-Kreuzgemeinschaft Lucka
Kurt Krause, Gartenanlage Am Ententeich e. V. in Meuselwitz
Erich Lemmes, Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Göllnitz
Dr. Lutz Misselwitz, Allgemeiner Sportverein Wintersdorf e. V.
Benno Moller, Karnevalclub Rositz, Moderator Rositzer Kirmes
Ulrich Müller, Verein Altenburger Bauernhöfe e. V.
Thomas Naumann, FFW Windischleuba
Kathrin Rudolph, Turn- und Sportverein Gößnitz e. V.
Olaf Schmidt, SV Aufbau Altenburg e. V.
Günter Schmutzler, Turn- und Sportverein 1876 Nobitz e. V.
Gerd Sparbrod, Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großstörnitz
Ramona Thieme, Landfrauenverein Frohnsdorf e. V.
Eva-Maria Vogel, Seniorenarbeitskreis der IG-Metall
Heiko Winter, Fußballsportverein Gößnitz e. V.
Helga Ziehe, Ortsgruppe Mockern der Volkssolidarität
Dieter Ebert, Kleingartenverein Heinrich-Heine e. V. Altenburg
Sabine Kühn, Deutschen Rheuma-Liga, AG Schmölln
Katrin Köhler, Arbeitskreis Asyl
Jörg Meuschke, Sportverein Rositz e. V.
Gabriele Vogel, Traditionsverein Papiermuseum Fockendorf e. V.

Mit dem Ehrenamtszertifikat der Thüringer Ehrenamtsstiftung wurden ausgezeichnet:

Sieglinde Fleischer, Kreisverein der Landfrauen Altenburger Land e. V.
Ines Kreisel, Weisser Ring e. V.
Dietmar Neubert, Freiwillige Feuerwehr Altenburg
Stefan Uhlig, Sozialverband VdK, KV Thüringen Ost



Auch Ulrich Müller, Thomas Naumann, Olaf Schmidt und Günter Schmutzler (v. l. n. r.) dürfen sich über die "Goldene Ehrennadel" freuen



Elke Hörügel (links) gratuliert Ines Kreisel zur Auszeichnung mit dem Thüringer Ehrenamtszertifikat



Der Rositzer Bürgermeister Steffen Stange (rechts) beglückwünscht Benno Moller



Roland Bachmann nimmt aus den Händen der Landrätin die "Goldene Ehrennadel" entgegen

Berufsbildungsmesse in Schmölln erfüllt Erwartungen von Schülern, Eltern und Unternehmen



Schmölln. Erneut eine überaus gelungene Veranstaltung - dieses Fazit zogen Schüler, Unternehmer und Organisatoren nach Abschluss der 15. Berufsbildungsmesse, die Mitte Oktober nun schon traditionell in der Schmöllner Ostthüringenhalle stattfand und gemeinsam von der IHK Ostthüringen, dem Landkreis Altenburger Land, der Stadt Schmölln und der Arbeitsagentur vorbereitet wurde. Jugendliche aus der Region hatten die Möglichkeit, sich über aktuelle Ausbildungsberufe und Chancen auf dem hiesigen Arbeitsmarkt zu informieren und auszuloten, welche Fachrichtung ihnen am besten liegen könnte. Rund 800 Besucher - Jugendliche und ihre Eltern - nutzten diese Gelegenheit; einmal mehr war die Resonanz damit hervorragend. Die Botschaft der rund 60 Unternehmen, die sich den Schülerinnen und Schülern auf der Messe präsentierten, war eindeutig: Wir brauchen Euch hier

in unserer Region! Ob in der Metallbe- und verarbeitung, in der Kunststoffindustrie, der Lebensmittelindustrie, in der Landwirtschaft oder auf dem Dienstleistungssektor - dank einer stabilen wirtschaftlichen Lage im Altenburger Land werden Fachkräfte in ganz vielen Bereichen händingend gesucht. „Sich mit der Berufswahl zu befassen, damit kann man nicht früh genug beginnen. Elternhaus, Politik und Wirtschaft sind da gleichermaßen gefragt. Junge Menschen haben in unserer Region eine gute Perspektive, zu arbeiten und zu leben. Dies müssen wir ihnen immer wieder vermitteln, damit sie auch hierbleiben und eben nicht abwandern. Wir müssen uns intensiv um unsere Jugendlichen kümmern, keinen Einzigen dürfen wir zurücklassen“, so Landrätin Michaela Sojka, die sich vor Ort über den Verlauf der Berufsbildungsmesse informiert hatte. JF



Azubis übergeben Spende



Altenburg. Im September hatten die Auszubildenden des Landratsamtes Altenburger Land einen Kuchenbar für die Mitarbeiter der Kreisverwaltung veranstaltet. Den Erlös, 500 Euro, spendeten sie an die Tierheime in Altenburg und Schmölln. Ein symbolischer Spendenscheck, - jedes Tierheim erhielt 250 Euro - wurde vor wenigen Tagen im Landratsamt übergeben. Hans Gleitsmann, Vorsitzender des Tierschutzvereines Schmölln Osterland e. V. und Manuela Hemmann, stellvertretende Vorsitzende des Tierschutzvereines Altenburg und Umgebung e. V., die den Scheck entgegen nahmen, versicherten, dass das Geld zu einhundert Prozent den Tieren zugute kommen wird. „Futter wird immer gebraucht und auch einige kleine bauliche Veränderungen sind geplant.“ Derzeit leben in

den Tierheimen rund 60 Katzen, sieben Hunde und weitere Kleintiere wie Hamster, Kaninchen und Vögel. Stolz ist man in beiden Einrichtungen auf die Vermittlungsquote. Etwa 100 Samtpfötchen und zehn bis 20 Hunde finden jedes Jahr bei privaten Besitzern ein neues Zuhause. Wer sich für ein Tier aus dem Tierheim Altenburg oder Schmölln interessiert, kann jederzeit gern Kontakt mit dem Tierschutzverein aufnehmen. www.tierheimaltenburg.de und www.tierheim-schmoelln.de. JF



Auch sie suchen ein neues Zuhause: Rottweiler Harry, 2 Jahre (mit Tierheimleiterin Sandra Welsch) und Kater Sammy, 4 Jahre (mit Pflegerin Jennifer Rabsahl)

Orchester "Da Capo auf Konzertreise im Harz

Schmölln. Die nunmehr 3. Konzertreise des Orchesters "Da Capo" Schmölln der Musikschule des Landkreises Altenburger Land führte die 34 Musiker, angeführt von ihrem Dirigenten Matthias Meischner, Anfang Oktober nach Schierke am Fuße des Brocken.

Als bewährter Partner sorgte Dirk Zöpel vom gleichnamigen Schmöllner Reiseunternehmen für den sicheren Transport der Musiker und des umfangreichen Equipments. Die Reise führte zunächst nach Sondershausen ins Erlebnisbergwerk "Glückauf", wo eine wirklich erlebnisreiche Führung auf abenteuerlichen Transportfahrzeugen in 700m Tiefe wartete und einen Eindruck in das harte Leben der Bergleute im Kali- und Salzbergbau gab. Ein Höhepunkt für viele war die steile Tunnelrutsche mit rund 40 Prozent Gefälle.

Am Abend des ersten Reisetages stand schließlich die Generalprobe für das Konzert an, zu der sich bereits etliche interessierte Zuhörer im Saal der Jugendherberge einfanden.



Eine super Werbung für das geplante Konzert, dass einen Tag später in der Schierker Bergkirche stattfand. 90 Minuten lang begeisterten die Musiker aus dem Altenburger Land die zahlreichen Zuschauer. Das Konzertprogramm beinhaltete alle Facetten der Musik, von Barock über Konzertantes, Opern-, Musical- und Klezmermelodien bis hin zur Unterhaltungsmusik.

Am Abend wurden dann die ge-

wohnten Musikinstrumente beiseite gelegt und ein neues, recht ungewöhnliches Orchester, nämlich ein Flaschenblasorchester, aus der Taufe gehoben. Ein schön anzuhörendes Musikstück für mehrstimmiges Flaschenblasorchester entstand.

Ein erlebnisreicher Ausflug nach Wernigerode rundete die Reise der Musiker ab.

Cornelia Breinl, Orchester „Da Capo“ Schmölln.

Familienhilfe feiert Jubiläum

Altenburg. Seit 1993 steht das Ev.-Luth. Magdalenenstift mit Freude im Dienst der sozialpädagogischen Jugend- und Familienhilfe und begleitet Kinder, Jugendliche und deren Eltern. Während dieser Zeit galt es, oft umfassende und multiple Aufgaben sowie problembehaftete Situationen zu meistern. Zugleich schauen die Mitarbeiter auf sehr angenehme Momente zurück. Zu denen gehören z. B. die jährlichen Tagesausfahrten und die positiven Entwicklungen der betreuten Kinder und Jugendlichen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die langjährigen Förderer von zahlreichen Projekten.

An diese verschiedenen Eindrücke und Erlebnisse soll am **7. November 2013** in den Räumlichkeiten im Stiftsgraben 21 in Altenburg noch einmal mit allen Wegbegleitern,

Netzwerkpartnern, Sponsoren und engagierten Helfern erinnert werden.

Anlässlich dieses 20-jährigen Jubiläums ist es auch wichtig zukunftsorientiert nach neuen fachlichen Ideen zu suchen, diese aufzugreifen und zu diskutieren, um weiterhin eine gute Arbeit zu leisten.

Alle Interessierten und Neugierigen sind herzlich zu einem **Tag der offenen Tür** am 7. November eingeladen. Um **13:00 Uhr** findet eine **Feierstunde mit Andacht in der Stiftskirche** statt. **Ab 15:00 Uhr** gibt es **Kreativangebote** für Familien und Gäste. Es besteht die Möglichkeit, neben der Feierstunde auch in einem fachlichen Diskurs mit anderen Fachdienstleitern, aber auch mit Familien und Jugendlichen ins Gespräch zu kommen.

Barbara Köhler

Volkshochschule Altenburger Land

Angebote des Herbstsemesters nutzen

Altenburg/Schmölln. Die Volkshochschule hält viele interessante Kursangebote für Sie bereit. Eine Übersicht über das komplette Programm finden Sie auf der Homepage unter www.vhs-altenburg.de bzw. in den Programmheften. Diese liegen kostenlos in den Bürgerservice-Einrichtungen und in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen zum Mitnehmen bereit.

Buchführungslehrgang für Einsteiger

Di., 29.10.2013, 17:30 - 20:30 Uhr; 10 Veranstaltungen, 40 Ustd., Altenburg, Kursleiterin: Dagmar Gericke

Kunst- Vortrag: Marc Chagall (1887- 1985)

Mi., 30.10.2013, 18.00 Uhr - 19:30 Uhr; 1 Verant., 2 Ustd., Altenburg, Dozentin: Dr. Marianne Risch-Stolz, Kunsthistorikerin

Computerschreiben

In diesem Grundlehrgang eignen Sie sich das 10-Finger-Tastenschreiben direkt am Computer an *Di., 05.11.2013, 17:30 - 20:00 Uhr; Kurstage: Di. und Do., 10 Verant., 30 Ustd., Altenburg*

Kursleiterin: Bärbel Kupsch

Frauen im Geschäftsleben - Vorteile durch richtiges Verhalten

Tipps und Hinweise, wie sich eine Frau im Geschäftsleben auf die kluge Weise durchsetzen kann. Welche Benimmregeln sollte Sie beherrschen, welches Verhalten ist eher ungünstig bis tabu? Worauf kommt es in beruflichen Situationen wirklich an?

Di., 05.11.2013, 18:30 - 20:45 Uhr; 3 Ustd., Altenburg, Kursleiterin: Martina Jorks

Grundkurs Digitale Bildbearbeitung am PC

Sie möchten Ihre digitalen Bilder aufbessern, neu gestalten, zusammenstellen oder auch Fotocollagen erstellen? Dieser Grundkurs vermittelt Ihnen das dafür notwendige Rüstzeug, die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten.

Mi., 06.11.2013, 18:00 - 20:00 Uhr; 6 Verant., 16 Ustd., Altenburg, Kursleiter: Jürgen Wolf

Vortrag: Auf altwettinischen Spuren in Nordböhmen

Ausgehend von ihren Reiseerlebnissen stellt Ihnen Frau Dr. Schreiber in diesem Vortrag eindrucksvolle Kultur und Baulichkeiten in Nordböhmen sowie deren Geschichte in Wort und Bild vor.

Do., 07.11.13, 17:30 - 19:00 Uhr; 1 Verant., 2 Ustd., Altenburg, Dozentin: Dr. Gudrun Schreiber

Vortragsreihe: Astronomie Heute - Aufbau und Entwicklung des Weltalls

In dieser Vortragsreihe erfahren Sie in Wort und Bild viel Wissenswertes über den Aufbau und die Entwicklung des Weltalls

Do., 07.11.2013, 18:00 - 19:30 Uhr; 3 Verant., 6 Ustd., Altenburg, Kursleiter: Dr. Jochen Resch

Anmeldung:

Geschäftsstelle Altenburg, Telefon: 03447 507928, Geschäftsstelle Schmölln, Telefon: 034491 27589

Werbung

Werbung

Werbung

Jugend forscht

Nachwuchswettbewerb startet ins Jubiläumsjahr



Altenburg. Im Altenburger Land wird wieder geforscht und experimentiert. Wie jedes Jahr im Herbst gab der Wissenschafts- und Transfercenter Altenburger Land e. V. Mitte Oktober den Startschuss für den Regionalwettbewerb Ostthüringen 2014 „Jugend forscht“.

Der diesjährige Ort für den Veranstaltungsauftritt - Gastgeber ist traditionell ein erfolgreiches Unternehmen aus der Region - war nicht zufällig gewählt: Die Organisatoren des Wettbewerbs, Vertreter des Thüringer Schulamtes, Pädagogen aus den Schulen Ostthüringens und Medienvertreter, trafen sich beim 1. gemeinnützigen Aus- und Weiterbildungsverbund Altenburg e. V., einem Unternehmen, das sich auf dem Gebiet der Aus- und Weiterbildung etabliert hat, im Altenburger Land längst zu einem wichtigen Standortfaktor geworden ist und im Mai dieses Jahres 20-jähriges Jubiläum feiern konnte. Auf zwei erfolgreiche Jahrzehnte blickt dieser Tage auch der Ostthüringer Regionalwettbewerb von „Jugend forscht“ zurück. Gratulation auch hier zum 20. Jubiläum.

Wer tausend Ideen im Kopf hat, auf der Suche nach neuen Herausforderungen ist, gem tüfelt und experimentiert, der ist bei „Jugend forscht“ genau richtig. Der bundesweite Nachwuchswettbewerb fördert Schülerinnen und Schüler ab der vierten Klasse in Mathematik, Informatik, Technik und in den Naturwissen-

schaften. Antreten kann man mit seiner Projektarbeit allein, im Zweier- oder Dreierteam. Bis zum 30. November kann man sich online mit seinen persönlichen Daten und einer kurzen Projektbeschreibung für den Wettbewerb anmelden. Für die eigentliche Bearbeitung des selbst gesuchten Themas ist dann bis Januar Zeit. Am 15.1.2014 müssen alle Forschungsarbeiten eingereicht sein, bevor der Regionalwettbewerb Ostthüringen schließlich am 13. und 14. März 2014 in Rositz stattfinden kann. Natürlich haben sich die Organisatoren des Wettbewerbs zum Jubiläum auch etwas besonderes einfallen lassen. Der Auftritt der „Physikanten“ im Rositzer Kulturhaus verspricht eine tolle Jubiläumsshow zu werden - mit spektakulären Experimenten, verblüffende Effekten und intelligenter Comedy. Weitere Informationen: www.jugend-forscht.de und www.jufo.rositz.de. JF

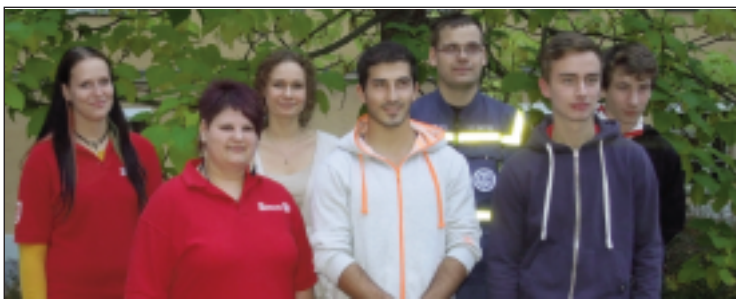


Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Altenburg/Schmölln. Die zentrale Gedenkfeier zum Volkstrauertag wird am **Sonntag, 17. November 2013, 13:30 Uhr, vor dem Gedenkstein des Friedhofes in Gößnitz, Am Friedhof 9, Hospitalstra-**

ße 1, stattfinden. Zur Gedenkfeier sind alle Vertreter von Verbänden und Vereinen, öffentlichen Einrichtungen, politischen Organisationen sowie Bürgerinnen und Bürger eingeladen.

Kreisjugendring ehrte Jugendliche



Altenburg. Im Rahmen des Abends der Jugendverbände hat der Kreisjugendring Altenburger Land aus seinen Mitgliedsverbänden, ehrenamtlich tätige Jugendliche für ihr Engagement geehrt. Die zehn jugendlichen Ehrenamtlichen aus sechs unterschiedlichen Verbänden wurden individuell gewürdigt. Die Aus-

zeichnungen nahmen die Landrätin Michaela Sojka und der Vorsitzende des Kreisjugendring Altenburger Land Andreas Kriesche vor. Wir sagen allen den Freiwilligen für ihre alltägliche Motivation, ihren Einsatz und ihr Engagement Danke.

Heike Kirsten,
i.A. des Vorstandes

Aktive „Jugend forscht“-Betreuerinnen geehrt

Altenburg. Unter dem Motto „Verwirkliche Deine Idee!“ wurde die 49. Wettbewerbsrunde „Jugend forscht“ gestartet. Bis zum 30. November 2013 können sich Jugendliche mit Freude und Interesse an Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) noch bei Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb anmelden. Die Auftaktveranstaltung für Thüringen fand am 07.10.2013 in Erfurt statt.

Zuerst wurde jedoch ein Resümee des erfolgreichen 13er Jahrganges gezogen, in dem Thüringen erneut einen Spitzenplatz unter den 16 Bundesländern belegte. Diesen Erfolg verdanken wir neben den einsatzfreudigen Schülerinnen und Schülern nicht zuletzt dem Engagement der zahllosen Betreuungslehrerinnen und -lehrer sowie Jurorinnen und Juroren, die die Jungforscher auf ihrem Weg begleiten. Sie leisten einen wichtigen Beitrag, die dringend benötigten Nachwuchskräfte im Bereich Naturwissenschaften und Technik zu identifizieren und zu fördern. Um dieses nicht ganz selbstverständliche Engagement zu würdigen, zeichnete der Staatssekretär Prof. Roland Merten in Vertretung des Thüringer Ministers für Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie Schirmherrn von „Jugend forscht“ Christoph Matschie die aktivsten Betreuungslehrer(innen) und Juror(innen) aus. Aus dem Altenburger Land wurden die Betreuungslehrerinnen Elke Tittel von der Staatlichen Regelschule Gößnitz und Ursula Jähn vom Friedrichgymnasium



vordere Reihe von links: Prof. Roland Merten, Ursula Jähn, Elke Tittel, Dr. Sven Baszio; hintere Reihe von links: Dr. Sven Günther, Dirk Heyer, Rüdiger Eisenbrand

Altenburg geehrt. Letztere ist außerdem schon seit Jahren als Jurorin im Fachgebiet Chemie tätig. Auf dem obenstehenden Foto hinter ihnen steht mit Dirk Heyer von der Johann-Friedrich-Pierer-Schule Altenburg der Leiter des Ostthüringer Wettbewerbs, der für seine aktive Tätigkeit in der erfolgreichsten Thüringer Region ebenfalls geehrt wurde. Als Jurorinnen konnten Christina Thiele (Fachgebiet Chemie) aus der Käserei Altenburger Land und Franziska Hermsdorf (Fachgebiet Biologie) vom Mauritianum Altenburg ausgezeichnet werden, die allerdings beide dienstlich verhindert waren. Für die bis zum 30.11.2013 erforderliche Anmeldung im Internet reichen

zunächst das Thema und eine kurze Beschreibung des Projekts. Im Januar 2014 müssen die Teilnehmer eine schriftliche Ausarbeitung einreichen. Der 20. Regionalwettbewerb Ostthüringen findet am 13. und 14. März 2014 im Kulturhaus Rositz statt. Seit Jahren wird dieser von der Wirtschaft ausgerufene und getragene Wettbewerb in Ostthüringen von mehr als 70 Unternehmen, Einrichtungen und Privatpersonen finanziell und materiell unterstützt. Auf dieses bundesweit einzigartige Engagement hofft der Patenträger WTC Altenburger Land e.V. auch im Jubiläumsjahr.

Heinz Teichmann,
Patentbeauftragter
WTC Altenburger Land e.V.

Zwölf Schulsozialarbeiter nahmen ihre Arbeit auf

Altenburg. Im Landkreis Altenburger Land fiel am 1. Oktober der Startschuss für die schulbezogene Jugendarbeit. Zwölf Schulsozialarbeiterinnen nahmen im Landkreis ihre Arbeit auf. Sie sind nun an neun Regelschulen, zwei Berufsschulen sowie an einem Gymnasium tätig.

Was lange währt wird endlich gut – einmal mehr hat sich dieses alte Sprichwort bewahrheitet, denn die Forderungen nach Sozialarbeit an Schulen gibt es seitens der Jugendhilfe und der Schulen in Thüringen schon lange. Jetzt hat das Land Thüringen eine „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe für Vorhaben der schulbezogenen Jugendsozialarbeit vom 27. Mai 2013“ verabschiedet, so dass in Thüringen mit der Sozialarbeit an Schulen begonnen werden kann. Das Projekt wird zu 100 Prozent vom Freistaat Thüringen gefördert. Eine Abfrage an den Schulen im Juli im Altenburger Land hatte gezeigt, dass das Interesse groß ist. 16 Schulen hatten sich um einen Schulsozialarbeiter beworben.

Im Zuge der sich ständig verändernden gesellschaftlichen Bedingungen kommen auf die Pädagogen immer mehr Aufgaben zu, die sie nicht alleine bewältigen können. Immer wieder gibt es Kinder und Jugendliche, die im Laufe eines Schuljahres einmalig, mehrfach oder sogar dauerhaft spezielle Unterstützung benö-



tigen, zum Beispiel aufgrund von Lernschwierigkeiten, psychischen oder sozialen Problemen. „Kein Land kann es sich leisten, einen noch so geringen Anteil jugendlicher im Bildungsprozess zurückzulassen. Wir brauchen jeden einzelnen“, so Landrätin Michaela Sojka. „Mit dem Unterstützungssystem der Schulbezogenen Jugendsozialarbeit sollte es uns künftig noch besser gelingen, Bildungsreserven auszu-schöpfen. Ich denke, es ist für Bildung und Erziehung ganz wichtig, dass in einer Schule jemand arbeitet, der auch mal außerhalb des Unterrichts ansprechbar und eine Vertrauensperson ist und mithilft, junge Leute aufs Leben vorzubereiten. Ge-

sellschaftliche und soziale Probleme verlagern sich seit Jahren zunehmend in die Schule und belasten den alltäglichen Betrieb. Ich bin sicher, ein Schulsozialarbeiter kann hier eine gute präventive Arbeit leisten“, so Sojka weiter. Das Projekt ist vorerst begrenzt bis zum 31.07.2015. Wunsch aller Akteure ist es, dass die Schulsozialarbeit auch darüber hinaus ein fester Bestandteil an den Schulen wird. „Ich würde es sehr begrüßen, wenn die politischen Verantwortungsträger dies planen, denn die Landkreise können die Schulbezogene Jugendsozialarbeit in diesem Umfang finanziell nicht leisten“, so die Landrätin.

JF

GfAW, IHK und TAB führen Sprechtag durch

Altenburg. Der nächste gemeinsame Sprechtag der Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung (GfAW), der Industrie- und Handelskammer Ostthüringen zu Gera (IHK) und Thüringer Aufbaubank (TAB) findet am **Mittwoch, 13. November**

2013, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, Ratsaal, 04600 Altenburg, zu folgenden Zeiten statt: Die GfAW und die TAB beraten in der Zeit von **9:00 bis 12:00 Uhr**; die Vertreter der IHK stehen von **9:00 bis 15:00 Uhr** für

die Beratung zur Verfügung. Um **Voranmeldung** wird unter Telefon 03447 586-278 im Fachdienst Wirtschafts- und Tourismusförderung gebeten.

Wolfram Schlegel,
Leiter des Fachdienstes Wirtschafts- und Tourismusförderung